



alte musik
— in alten
mauern —

Kirchturmdenken

Die Maßnahme „Kirchturmdenken. Sakralbauten in ländlichen Räumen: Ankerpunkte lokaler Entwicklung und Knotenpunkte überregionaler Vernetzung“ wird im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, gefördert. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Die Wider Sense TraFo ist Trägerin des Programms und für seine Umsetzung verantwortlich.

Ziel des Soforthilfeprogramms ist es, (ehemalige) Sakralbauten und Klosteranlagen als Orte für Kulturangebote auch in strukturarmen ländlichen Regionen zugänglich

zu machen, regionale Zugehörigkeit und gesellschaftliche Integration zu stärken und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Sie sollen als wichtige lokale bzw. regionale Erinnerungsorte, als zu bewahrende Kulturdenkmale, als Orte der Teilhabe am kulturellen Erbe, als lebendige Orte der Kulturvermittlung und der kulturellen Bildung, sowie als Orte bürgerschaftlicher Teilhabe an Kulturangeboten etabliert bzw. gestärkt werden. Damit werden der Erhalt und die Zugänglichkeit des kulturellen Erbes in ländlichen Räumen unterstützt und ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen geleistet.

Quelle: <https://widersense.org/trafo-ggmbh/kirchturmdenken/>



alte musik — in alten mauern —

Unter dem Titel „Alte Musik in alten Mauern“ hat sich die Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren auf den Weg gemacht und sich bei dem Soforthilfeprogramm „Kirchturmdenken“ um Unterstützung beworben. Das Projekt „Alte Musik in alten Mauern“ ist Bestandteil des diesjährigen Gaisbeurer Leonhardsfestes.

Die St. Leonhardskirche mit ihrer vermutlich über tausendjährigen Geschichte und ihrer Lage an der alten Römerstraße hat sich als altherwürdiger Anker- und Knotenpunkt angeboten. In den alten Mauern der Kirche erklingen passend dazu Werke Alter Musik.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



wir wünschen ihnen ein
schönes konzert

konzert

jugendmusikschule
bad waldsee

14.30 uhr

— **Te Deum** | Marc-Antoine Charpentier
Noah Kössler: Trompete

— **The Autumn Leaves**

— **Backwater Blues**
Amelie Balke: Klavier

— **Allegro aus dem Violinkonzert in G-Dur** | Valentin Rathgeber
Antonin Volkwein: Violine
Salome Hänsler: Klavier

— **Andante** | Joseph Haydn
Simon Heber: Trompete
Verena Westhäußer: Klavier

— **Air, Autumn und Menuett**
Emilie Maucher und Aron Schumacher: Saxophon

— **Sarabanda und Gavotta** | Arcangelo Corelli
Marcel Stärck: Tenorhorn

— **Menuetto und Rondo** | Frederic Blasius
Greg Oberhofer und Marius Maucher: Klarinette

16.00 uhr

— **Te Deum** | Marc-Antoine Charpentier
Noah Kössler: Trompete

— **Kuckuck**

— **Donauwellen**
Bianca Wolf: Klavier

— **Andante (aus 3 Duos op. 23)** | Charles Dancla
Elisa Schumacher und Salome Hänsler: Violine

— **Sarabanda und Gavotta** | Arcangelo Corelli
Marcel Stärck: Tenorhorn

— **Menuetto und Rondo** | Frederic Blasius
Greg Oberhofer und Marius Maucher: Klarinette

— **Trumpet Tune** | Henry Purcell
Lukas Lerner: Piccolo-Trompete
Verena Westhäußer: Klavier

konzert

trio con anima

18.00 & 20.00 uhr

„Meine Seele hört im Sehen“

Aus den Neun deutschen Arien | Georg Friedrich Händel

Sopran, Blockflöte und Cembalo

Engels Nachtegaeltje | Jan van Eyck

Blockflöte Solo

Europe (Solokantate) | Michel Pignolet de Montéclair

Sopran, Blockflöte und Cembalo

The Queenes Alman | William Byrd

Cembalo Solo

By Purling Streams | William Croft

Sopran, Blockflöte und Cembalo

„Du bist verflucht, o Schreckensstimme“

Aus Harmonischer Gottesdienst | Georg Philipp Telemann

Sopran, Blockflöte und Cembalo

Das Münchener Trio „Con Anima“ besteht seit 2007. Die drei vielseitigen Musikerinnen Elisabeth Daiker (Sopran), Irmgard Bürgle (Blockflöte) und Kaori Mune-Maier (Cembalo) verbindet die Leidenschaft für eine lebendige und persönliche Interpretation alter Musik.

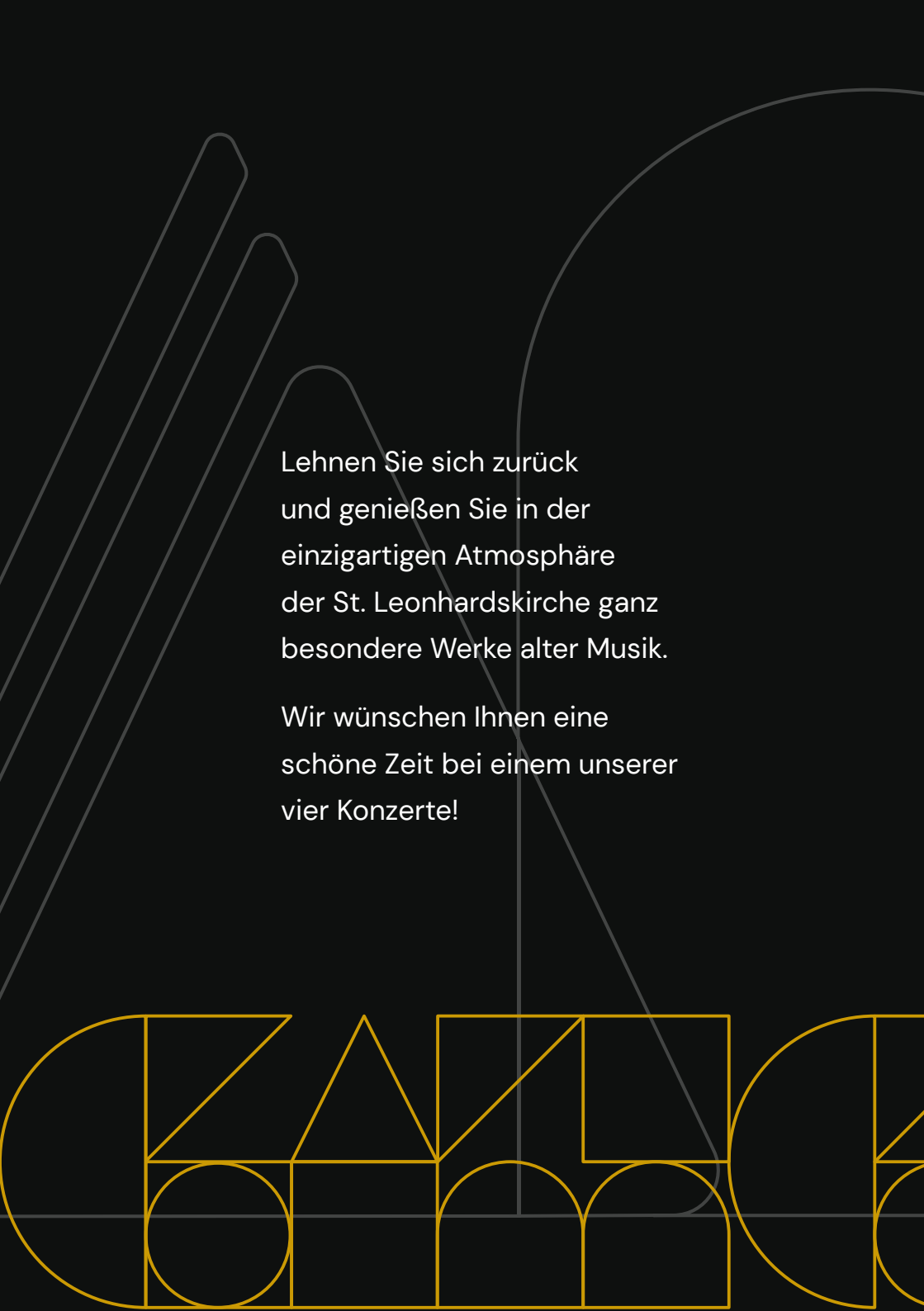
Elisabeth Daiker (Sopran) studierte am Mozarteum Salzburg Gesang und Musikdramatische Darstellung an der Opernschule. Bereits während ihrer Studienzeit erhielt sie Preise und Stipendien – Engagements mit namhaften Orchestern wie den Nürnberger Symphonikern und dem Stuttgarter Kammerorchester folgten; ebenso Gastverträge bei Opernproduktionen. Als Spezialistin für Alte und Neue Musik liegt ihr künstlerische Fokus derzeit auf der Kammermusik.



Irmgard Bürgle (Blockflöte) studierte in Nürnberg, Berlin und Bremen Blockflöte und schloss ihr künstlerisches Diplom bei Dan Laurin ab. Im Fach Blockflöte errang sie einen Preis beim Dr.-Drexel-Wettbewerb. Irmgard Bürgle konzertiert in verschiedenen Kammermusikensembles, wie dem Blockflötenquartett „flauto dolce“ und wirkte bei Rundfunkaufnahmen sowie bei Barockproduktionen der Bayerischen Staatsoper unter Ivor Bolton, Harry Bicket und Christopher Moulds mit.

Kaori Mune-Maier (Cembalo) studierte Orgel, Cembalo, Klavier und Generalbass. Als Cembalistin hat sie zahlreiche Auftritte mit Ensembles historischer Aufführungspraxis. Zeitgenössische Komponisten haben ihr Werke anvertraut und gewidmet. Sie ist Gewinnerin und Preisträgerin u.a. der internationalen Orgelwettbewerbe von Magadino, Laubach und Breitenwang-Mittenwald-Füssen und war Stipendiatin des japanischen Kultusministeriums, der Rohm-Music-Foundation und der internationalen Händel Akademie 2003. CD- und TV-Aufnahmen ergänzen ihre künstlerische Tätigkeit.





Lehnen Sie sich zurück
und genießen Sie in der
einzigartigen Atmosphäre
der St. Leonhardskirche ganz
besondere Werke alter Musik.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Zeit bei einem unserer
vier Konzerte!